

COVID-19 - Schutzkonzept Swiss Faustball zum Trainingsbetrieb

Version: **20. Dezember 2021**
Ersteller: Josef Andolfatto, Zentralsekretär Swiss Faustball



Foto: Fabio Baranzini

Inhalt

| | | |
|----------|--|---|
| A | Allgemeines..... | 2 |
| 1. | Ausgangslage | 2 |
| 2. | Rahmenbedingungen..... | 2 |
| 3. | Zielsetzungen..... | 2 |
| B | Grundsätze..... | 3 |
| 1. | Nur symptomfrei ins Training | 3 |
| 2. | Maskenpflicht und Abstand halten | 3 |
| 3. | Gründlich Hände waschen | 3 |
| C | Organisation | 3 |
| 1. | Präsenzlisten führen | 3 |
| 2. | Corona-Beauftragte/r des Vereins | 3 |
| D | Information | 3 |
| E | Vorgehen bei einem Coronafall innerhalb der Trainingsgruppe..... | 4 |

A Allgemeines

1. Ausgangslage

Das vorliegende Konzept basiert auf den neuen Beschlüssen und Empfehlungen des Bundesrates vom **17. Dezember 2021** und den Rahmenvorgaben für Schutzkonzepte im Sport von BASPO/Swiss Olympic und zeigt auf, wie im Rahmen der geltenden, übergeordneten Schutzmassnahmen ein Training im Faustball stattfinden kann.

2. Rahmenbedingungen

Gemäss den Vorgaben des Bundes gelten ab dem **20. Dezember 2021** folgende Bestimmungen:

Covid-Zertifikat (geimpft – genesen = 2G)

- Bei Aktivitäten in **Innenräumen** wird der Zugang auf Personen **mit Covid-Zertifikat 2G** eingeschränkt.
 - Alle Personen, die am Training teilnehmen, müssen geimpft oder genesen sein und eine Maske tragen.
 - Kann keine Maske getragen werden, muss ein negativer Antigen- oder PCR-Test vorlegt werden (**2G+ Pflicht**).
 - Personen, deren vollständige Impfung, Auffrischung (Booster) oder Genesung nicht länger als vier Monate zurückliegt, sind von der Testpflicht ausgenommen.
 - **Für Faustballtrainings gilt generell für Alle – Spieler*innen, Betreuer- 2G+ (ohne Maske) oder 2G (mit Maske). (Gem. BASPO dürfen 2G- und 2G+-Gruppen nicht gemischt werden, sondern müssen in separaten Hallen trainieren.)**
 - **Sonderregelung für Inhaber*innen von SO Card Gold/Silber/Bronze/Elite oder SO Talent Card National/Regional oder Mitglieder Nationalkader: Für sie gilt 3G (ohne Maske).**
 - Ungeimpfte Personen haben keinen Zutritt zum Training.
 - Die Zertifikatspflicht gilt für Personen ab 16 Jahren.
- Trainings im **Aussenbereich** dürfen ohne Einschränkung auf das Covid-Zertifikat durchgeführt werden. Es gelten zudem weiterhin die nachfolgenden Grundsätze.

Schutzkonzept der Vereine

Auf Basis des vorliegenden Schutzkonzeptes muss von jedem Verein das bestehende Schutzkonzept entsprechend angepasst werden, welches mit den Schutzkonzepten der Betreiber der Sportanlagen abgeglichen werden muss.

Das individuelle Konzept muss nicht von einer Behörde genehmigt werden. Die zuständigen Behörden können jedoch eine Sportaktivität verbieten oder eine Anlage schliessen, wenn kein oder ein nicht ausreichendes Schutzkonzept vorliegt.

Kantonale/Regionale Bestimmungen

Achtung: Bitte beachtet die kantonalen und regionalen Bestimmungen. Diese können von den nationalen Empfehlungen abweichen.

3. Zielsetzungen

Ziel ist es, den Trainingsbetrieb unter der Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen.

Die Verantwortung zur Umsetzung der Schutzmassnahmen liegen bei den einzelnen Vereinen bzw. bei den Nationaltrainern bei Kaderzusammenzügen.

Im Eingangsbereich ist das neuste Plakat vom BAG anzubringen.

E. Vorgehen bei einem Coronafall innerhalb der Trainingsgruppe

Nur Personen, mit denen die erkrankte Person in **engem** Kontakt stand, müssen in angeordnete Quarantäne. Falls Sie in Quarantäne müssen, wird sich die zuständige kantonale Behörde bei Ihnen melden und Sie zum weiteren Vorgehen informieren.

Enger Kontakt heisst, dass Sie sich in der Nähe (Distanz von weniger als 1,5 Metern) einer infizierten Person während mehr als 15 Minuten ohne Schutz (Hygienemaske oder physische Barriere wie Plexiglasscheibe) aufgehalten haben.

Weitere Infos auf der [Website vom Bundesamt für Gesundheit](#).